

Wien, 16. März 1915 52

Verehrter Freund!

Mein Mann und ich und unsere Söhne nehmen innigen Anteil an dem so schweren Verlust, der Sie und Ihre liebe Mutter getroffen hat. Sie waren so innig mit Ihrem verehrten, herrlichen Vater verbunden, dass ich wohl weiß welche leidvolle Zeit Sie jetzt durchleben müssen. Ich bitte Sie, drücken Sie Ihrer lieben Mutter unsere warme, aufrichtig mitfühlende Teilnahme aus und seien Sie nochmals herzlichsten Mitbeweinens in Freundschaft versichert.

Die Ihren

Richard und Maia Tralik





